



Tag 12

Flehe im Sturm

Wenn wir zu Ihm schreien, verändert uns Gott

Micayla Brickner

*“Er sprach und erregte einen Sturmwind, der die Wellen in die Höhe warf;
sie fuhren empor zum Himmel und hinab zur Tiefe, und ihre Seele verging
vor Angst;*

*sie taumelten und schwankten wie ein Trunkener, und alle ihre Weisheit
war dahin. Da schrien sie zum Herrn in ihrer Not, und er führte sie heraus
aus ihren Ängsten.*

*Er stillte den Sturm, dass er schwieg und die Wellen sich beruhigten;
und jene freuten sich, dass sie sich legten; und er führte sie in den
ersehnten Hafen. Sie sollen dem Herrn danken für seine Gnade und für
seine Wunder an den Menschenkindern; sie sollen ihn erheben in der
Versammlung des Volkes und ihn rühmen im Rat der Ältesten!”*

—Psalm 107,25–32

Stell dir vor du befindest dich während eines rasenden Sturmes in einem Boot. Der Regen peitscht dir ins Gesicht, oder vielleicht ist es auch das Wasser der aufgewühlten See, das dir entgegenschlägt - zum jetzigen Zeitpunkt kannst du es nicht mehr unterscheiden. Mit jeder neuen Welle, die das Boot zum Kentern zu bringen droht, wirst du dir der Gefahr immer deutlicher bewusst, die dich umgibt.

Auch wenn du jetzt nicht tatsächlich in einem Sturm auf hoher See bist, so kennst du dieses Gefühl wahrscheinlich doch nur zu gut. *Wohin wendest du dich, wenn du von den Stürmen des Lebens hin und her geschleudert wirst?*

Manchmal versetzt der Herr uns in eine Lage oder erlaubt eine Situation, die außerhalb unserer Kontrolle liegt, um uns zur völligen Auf- und Hingabe zu bringen. In Momenten, in denen eine menschliche Lösung völlig außer Reichweite liegt, können wir nichts anderes tun, als den Griff unserer Finger, deren Knöchel ganz weiß vom Klammern sind, zu lösen und zu dem Einen zu schreien, der über Alles herrscht.

Psalm 107 beschreibt ein Szenario, in dem das Volk in Not ist. Als sie mit ihrer Weisheit am Ende waren, schrien sie zu Gott. Seine Antwort? Er linderte ihre Verzweiflung, stillte den Sturm und brachte sie in Sicherheit. Er offenbarte Seine Macht und bewies dem Volk Seine unerschütterliche Liebe. Er macht dasselbe für uns, während Er eine Veränderung unserer Herzen bewirkt, wenn wir im Sturm zu Ihm schreien.

Wie wir beten können

Herr, Dein Wort sagt: *„Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“* (2. Kor. 12,9). Nutze meine Schwachheit, um Deinen Ruhm zu vermehren. *„Höre, o Gott, mein lautes Flehen, achte auf mein Gebet! Aus weiter Ferne, wie vom Ende der Erde, rufe ich zu dir, denn mein Herz ist mutlos geworden. Ach führe mich doch auf jenen Felsen, der für mich zu hoch ist!“* (Psalm 61,2-3 NGU2011)

Was wir beten können

- Bekenne, dass du Gott brauchst und bitte ihn, dein Herz zu verändern, während du ihm die Kontrolle über dein Leben anvertraust.
- Ist Gott der Erste, an den du dich in den Stürmen des Lebens wendest? Rufst du ihn überhaupt um Hilfe an? Bitte Ihn, dass Er dir hilft, in jeder Situation zuerst Ihn zu suchen.
- Nimm dir nun etwas Zeit, um Gott für Seine Gegenwart zu preisen und dafür, dass Er eine Zuflucht ist und deine Gebete erhört.

[Challenge annehmen](#)

Das
Belebe unsere Herzen ©

Team

von



Belebe unsere Herzen

Du erhältst diese E-Mail, weil du dich dafür registriert hast. Belebe unsere Herzen ist Teil des in den USA ansässigen christlichen Werkes Life Action Ministries, welches seinen Auftrag darin sieht, eine christuszentrierte Erweckung unter Gottes Volk zu entfachen. Es ruft Kinder Gottes zu einem authentischen Christsein auf, das in Gottes Wort gründet, sich in demütiger Ehrlichkeit vor ihm beugt, sich ihm ganz neu hingibt und der Welt Gottes Herrlichkeit offenbart. Revive Our Hearts versteht sich im Rahmen von Life Action Ministries als ein Dienst von Frauen für Frauen, deren Herzenswunsch es ist, in der Freiheit und Fülle zu leben, die Jesus Christus schenkt und geistliche Frucht hervorzubringen, die ihn verherrlicht